

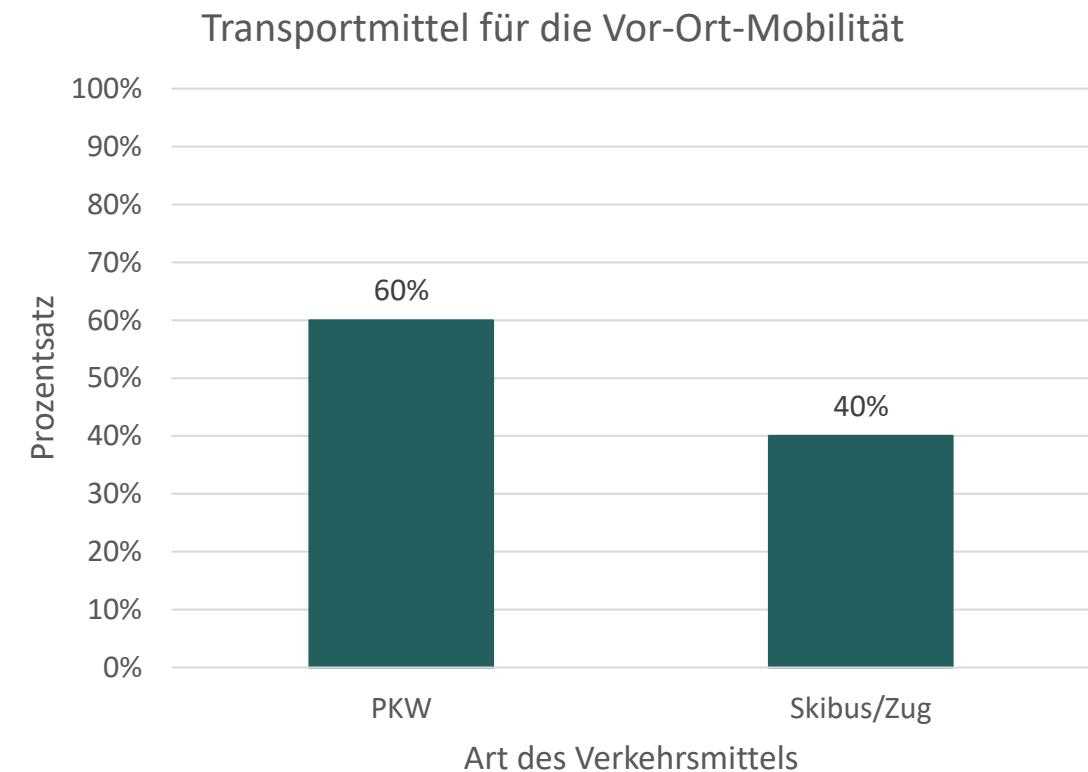
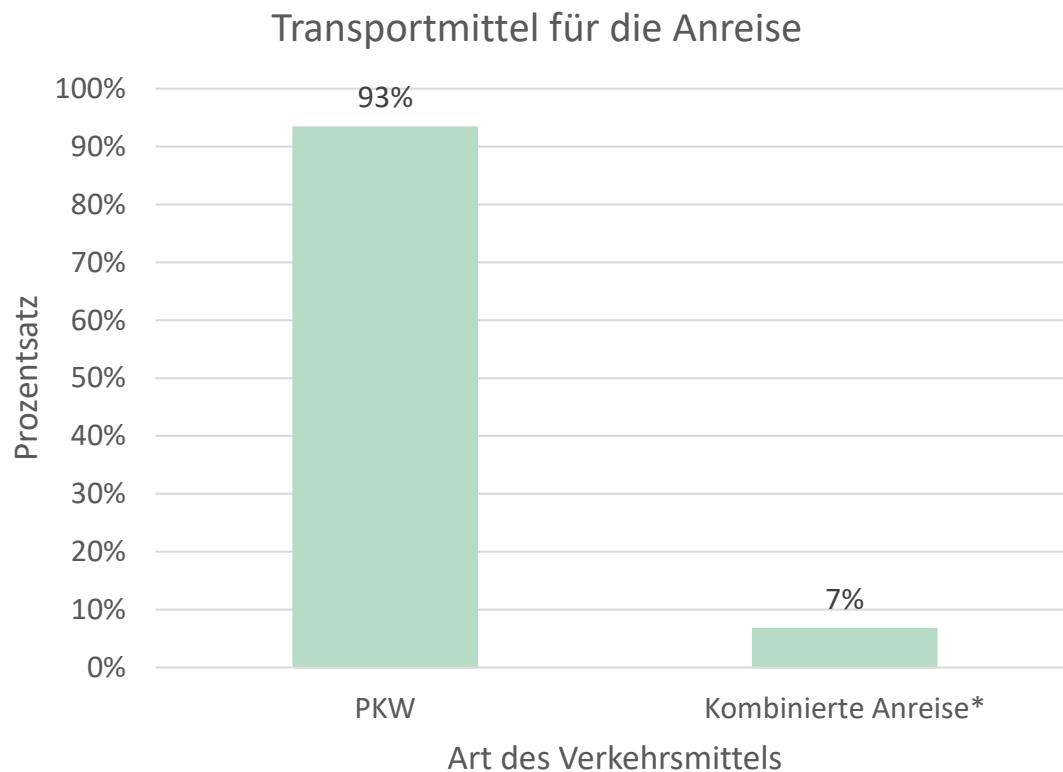
Kaunertal
Naturpark & Gletscherregion

**Tiroler
Oberland**
Ried · Prutz · Pfunds

Ausgewählte Ergebnisse TVB Tiroler Oberland - Kaunertal

Gondelgespräche vom 29/01/2024

Transportmittel für die Anreise und die Vor-Ort-Mobilität



* „Kombinierte Anreise“ ist eine Kombination aus zwei oder mehr Verkehrsmitteln wie z.B. Flug nach Zürich und dann Zug von Zürich nach St. Anton am Arlberg

Motivation und Hinderungsfaktoren zur Nutzung klimafreundlicher Vor-Ort-Mobilität

Kategorie	Subkategorie	Nennungen	Kategorie	Subkategorie	Nennungen
Motivationsfaktoren PRO 	Komfort (z.B. unkompliziert, bequem)	9/24	Hinderungsfaktoren CONTRA 	Zeitfaktor	9/30
	Kostenfaktor	4/24		Flexibilität	6/30
	Mitreisende	3/24		Komfort (z.B. überfüllter Bus)	5/30
	Gute Verbindungen	2/24		Ausrüstung	4/30
	Distanz zu Haltestellen	1/24		Ungeeignete Verbindungen	3/30
	Parkplatzsuche	1/24		Mitreisende	1/30

Weitere Motivationsfaktoren für die Benützung der ÖPNV sind „Ausrüstung“, „Nichtnutzung PKW“, „Umweltbewusstsein“, und „Alkoholkonsum“.

Weitere Hinderungsfaktoren für die Nicht-Benützung der ÖPNV sind „Nutzung E-Auto“.

Bestehendes Angebot und Anforderungen zur klimafreundlichen Vor-Ort-Mobilität

 (...) *Eigentlich so ein Park-and-Ride unten in Feichten.* 

(Interview Kaunertal 6, Pos. 75)

 (...) *Also ich könnte mir vorstellen, beim Hotel das*

Auto [zu lassen], (...) oder auch gleich bei der

Mautstation. (...) Ein großer Parkplatz und kein

Privatverkehr, nur Shuttlebus für alle. Und nur

wenn es obligatorisch ist, werden auch alle den

Bus nehmen, sonst werden nach wie vor

Wahnsinnige mit dem Wagen da hochreizen. 

(Interview Kaunertal 16.2, Pos. 36)

 (...) *Im Endeffekt müsste die Frequenz [vom Skibus] vielleicht ein bisschen höher sein.* 

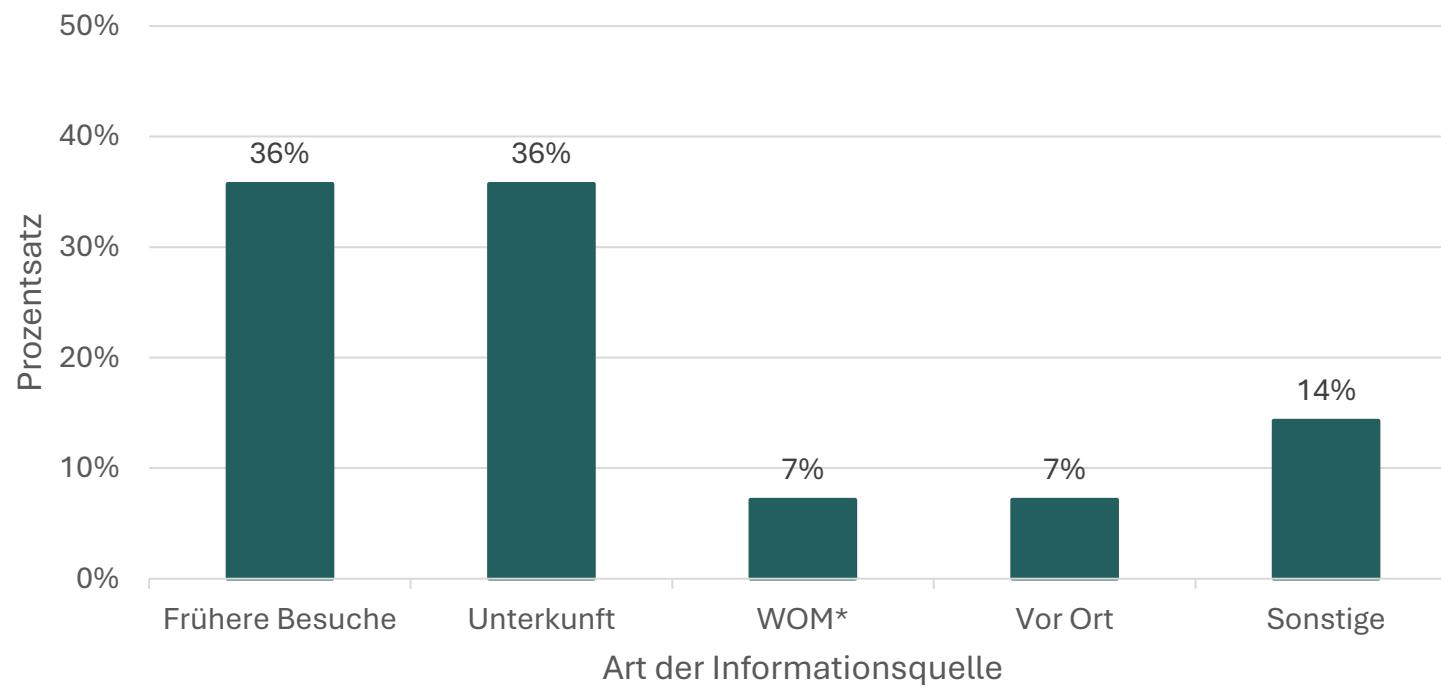
(Interview Kaunertal 6, Pos. 82)

 (...) *Ich denke, [dass der Skibus] noch einmal mehr fährt am Morgen. So eine halbe Stunde später. Für Urlaub ist das recht zackig, um 9.00.* 

(Interview Kaunertal 15, Pos. 53)

Potential zur Nutzung der klimafreundlichen Vor-Ort-Mobilität: Informationsquellen

Wo haben Sie sich über die Vor-Ort-Mobilitätsangebote informiert?



„(...) Aber ansonsten haben wir einfach in den Fahrplan geguckt, glaube ich. Und dann war doch da dieser QR-Code, den haben wir abgescannt.“
(Interview Kaunertal 9, Pos. 25)

Potential zur Nutzung der klimafreundlichen Vor-Ort-Mobilität

Buchungskriterium

Über die Nähe der Unterkunft zum Skigebiet informieren sich die Gäste bereits vor der Buchung. Für 33 % der Gäste ist die Nähe zum Skigebiet ein entscheidendes Buchungskriterium. Entscheidend ist somit die Kommunikation auf den verschiedenen Kanälen.



Mitreisende

Ein Großteil der Befragten, 85 %, sind ohne Kinder (<18 J.) im Winterurlaub.

Anmerkung: Die Interviews wurden absichtlich nicht in der Ferienzeit durchgeführt. Somit ist dieser Prozentsatz nicht auf die gesamte Wintersaison übertragbar.



Kosten

Für knapp 60 % der Gäste spielen die Kosten (& Mobilitätskosten) im Urlaub eine primäre Rolle.



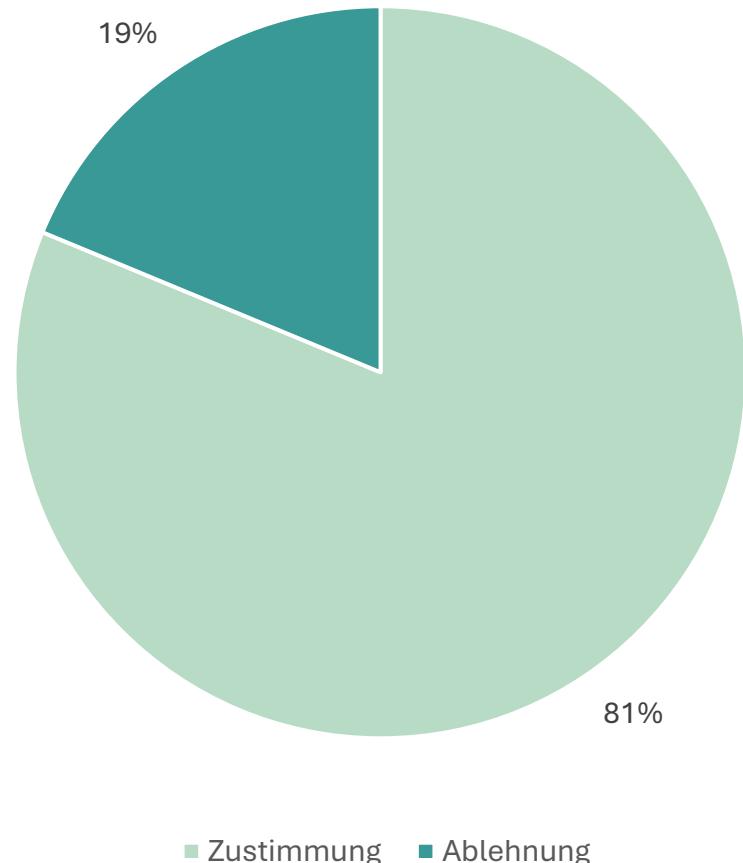
Autofreies Dorf/Tal

81 % befürworten ein autofreies Tal bzw. ein autofreies Dorf, sofern die Umsetzung funktioniert und keine Nachteile (z.B. Zeit, Kosten etc.) für den Gast entstehen.

Vor allem der Gepäcktransport im Winter ist für viele ein Grund dagegen.

Potential zur Nutzung der klimafreundlichen Vor-Ort-Mobilität: Autofreies Tal/Dorf

Wie ist Ihre Meinung zu einem autofreien Tal bzw. zu einem autofreien Dorf?



*„(...) Ich finde das immer super. Das kennen wir ja aus Städten auch.
Dass du so ein Park & Ride dann anfährst und mit dem Bus reinfährst oder so. Wenn die Infrastruktur passt, finde ich das super.
Man muss dann halt ein bisschen ausbauen, dass du mehr Busse hast.“*
(Interview Kaunertal 9, Pos. 70)

„(...) Halte ich prinzipiell nichts davon, weil das ja alles dann auch wieder eingepreist wird in die ganzen Preise. Und dadurch wird das auch relativ teuer werden (...), dass man das ja sich fast gar nicht mehr leisten kann (...). Also persönlich gesehen halte ich nichts davon, ob das auch die Umwelt schützt. Fraglich.“
(Interview Kaunertal 11, Pos. 66)

Zusatzfrage für Kaunertaler Gletscher

Wie wurden Sie auf das Skigebiet Kaunertaler Gletscher aufmerksam?

// (...) Und eigentlich ist es sinnlos, von der Schweiz hier

her Skilaufen. Außer es regnet bis 2200 [Meter], dann

muss man auf die Gletscher. Und darum sind wir hier. //

(Interview Kaunertal 16.2, Pos. 3)

// (...) Durch die Höhe tatsächlich, 3.000 Meter. //

(Interview Kaunertal 11, Pos. 47)

// (...) Oh, I don't really know because I came here since

I was born, actually. (...) It's been like 23 years. //

(Interview Kaunertal 1, Pos. 37)

// (...) Also wie gesagt, ich war schon als Kind hier. Wir

fahren schon ein Leben lang hierher (...). Und das

Kaunertal selbst ist für uns immer das Beste,

was man hier so kriegen kann. //

(Interview Kaunertal 6, Pos. 97)

// (...) Mein Alter geht seit 40 Jahren hierher. //

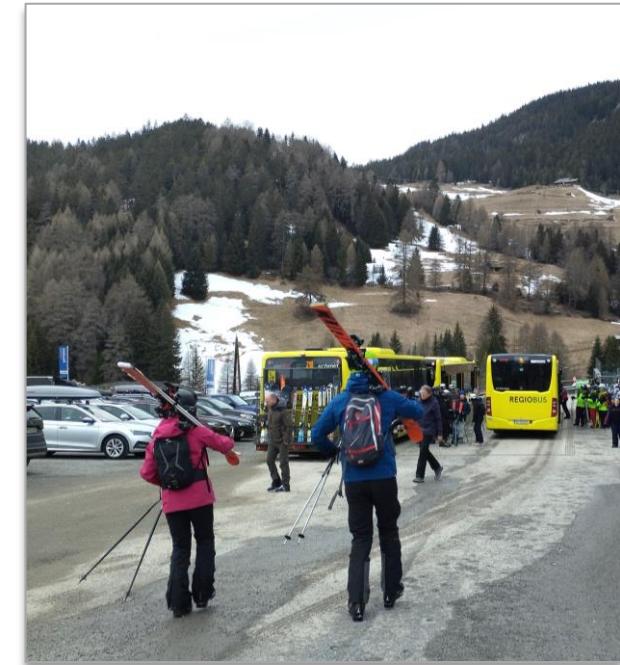
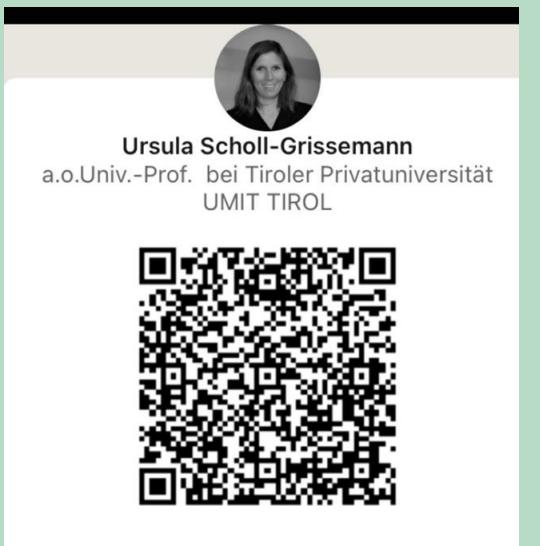
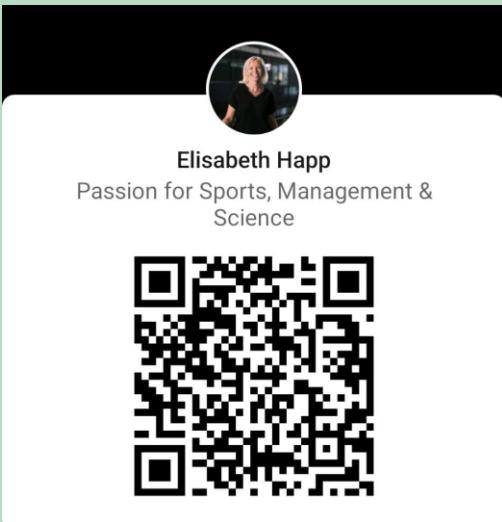
(Interview Kaunertal 14, Pos. 81)

// (...) Wir sind jetzt 22 Jahre hier. Und jedes Jahr zwei Mal

mindestens. (...) Einfach durch persönliche Kontakte. //

(Interview Kaunertal 4, Pos. 75)

Kontaktdaten



Ursula Scholl-Grissemann, Elisabeth Happ
UMIT TIROL // Universität Innsbruck